

Am Markt 8

17309 Pasewalk

E-Mail: linksfraktion-vg@web.de

Telefon / Fax: 03973 / 210564

Geschäftsführer: Daniel Staufenbiel

Telefon: 0173 / 7607002

Internet: www.die-linke-kreistag-vorpommern-greifswald.de



Dringlichkeitsantrag für den Kreistag am 05.10.2015 in Greifswald

-

Für den Erhalt der Kinderklinik in Anklam

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreistag spricht sich gegen die Schließung der Kinderstation im Anklamer Krankenhaus aus und unterstützt die Stadt in ihren Anstrengungen um den Erhalt einer wohnortnahen kindermedizinischen Versorgung.
2. Der Kreistag appelliert an die in diesem Prozess verantwortlichen Entscheidungsträger, insbesondere das Sozialministerium, die Universitätsmedizin Greifswald, die Krankenhausgesellschaft und die Kassenärztliche Vereinigung, eine tragfähige Lösung im Sinne einer wohnortnahen kindermedizinischen Versorgung und im Sinne des Erhalts wichtiger Strukturen in der Region zu finden.
3. Der Kreistag bittet die Universitätsmedizin, die Kinderklinik bis zum Finden einer nachhaltigen alternativen Lösung weiter zu betreiben.

Begründung:

Nach Bekanntwerden der Pläne zur Schließung der Kinderklinik in Anklam haben sich der Bürgermeister, Stadtvertreter, der Bürgervorsteher und mehr als eintausend Einwohnerinnen und Einwohner hilfesuchend an die Landesregierung gewandt, um einen Weiterbetrieb zu erreichen. Sie wollen sich nicht damit abfinden, dass eine wohnortnahe kindermedizinische Versorgung gefährdet ist und die Region durch die erneute Aufgabe von Strukturen weiter geschwächt wird.

Es fanden und finden Gespräche mit den Verantwortlichen in diesem Prozess statt. Deshalb ist es an der Zeit, dass sich jetzt auch der Kreistag positioniert und die Anklamer in ihren Protesten gegen die Schließung der Kinderklinik unterstützt.

Es muss einen Vertrauensschutz für den Standort geben, denn noch im Sommer dieses Jahres wurde gegenüber den Planungsbeteiligten der Betrieb der Kinderstation zugesichert. Die bislang geltenden demografischen Annahmen müssen einer Revision unterzogen werden.

Auf Bundesebene ist das Krankenstrukturgesetz im Verfahren. Auf dessen Grundlage sollen Umstrukturierungen mit finanziellen Mitteln unterstützt werden, möglicherweise auch durch das Land.

Der Antrag wird als Dringlichkeitsantrag gestellt, da die Entscheidung über die Weiterführung der Kinderklinik dem Sozialministerium obliegt und dieses laut Medienberichten bereits vor der nächsten Sitzung des Kreistages am 30.11.2015 entscheiden möchte.

Mit freundlichen Grüßen



gez. Peeger

i.A. Daniel Staufenbiel